

PRESSEMITTEILUNG

23.04.2025

Avatar: Mit neuem Album Anfang 2026 zurück auf großer Europa-Tournee - Im Februar und März 2026 für sechs Shows in Deutschland!

Avatar erforschen die dunkle Seele des Alternative- und Melodic Death Metal - und dies seit über 20 Jahren mit beständigem Erfolg. Mit ihrem bislang letzten, 2023 erschienen Album „Dance Devil Dance“ lehrten sie dem Titel getreu nicht nur dem Beelzebub das Tanzen, sondern auch ihren globalen Fans, die dem Album in vielen Nationen zu beachtlichen Charts-Platzierungen und Großbritannien sogar zu einem Top-Ten-Platz in den UK-Rock-Charts verholfen. Die von diesem Album ausgekoppelte Single „The Dirt I’m Buried In“ wiederum bescherte dem schwedischen Quintett ihre erste Nummer eins in den US-Billboard-Rockcharts und darf damit als ihr endgültiger Durchbruch in der Metal-Szene Nordamerikas betrachtet werden. Gleichsam erfolgreich waren auch ihre ausgedehnten Tourneen im Herbst/Winter 2022 und 2023, in deren Rahmen sie vielerorts nicht nur die bislang größten Venues füllten, sondern auch das eintausendste Konzert ihrer Karriere feiern konnten.



Avatar erforschen die dunkle Seele des Alternative- und Melodic Death Metal - und dies seit über 20 Jahren mit beständigem Erfolg. Mit ihrem bislang letzten, 2023 erschienen Album „Dance Devil Dance“ lehrten sie dem Titel getreu nicht nur dem Beelzebub das Tanzen, sondern auch ihren globalen Fans, die dem Album in vielen Nationen zu beachtlichen Charts-Platzierungen und Großbritannien sogar zu einem Top-Ten-Platz in den UK-Rock-Charts verholfen. Die von diesem Album ausgekoppelte Single „The Dirt I’m Buried In“ wiederum bescherte dem schwedischen Quintett ihre erste Nummer eins in den US-Billboard-Rockcharts und darf damit als ihr endgültiger Durchbruch in der Metal-Szene Nordamerikas betrachtet werden. Gleichsam erfolgreich waren auch ihre ausgedehnten Tourneen im Herbst/Winter 2022 und 2023, in deren Rahmen sie vielerorts nicht nur die bislang größten Venues füllten, sondern auch das eintausendste Konzert ihrer Karriere feiern konnten.

Dabei ging es der Band nie um Hits und den großen Erfolg - viel wichtiger ist dem Quintett um Sänger, Keyboarder und Trompeter Johannes Eckerström und Gitarrist und Hauptsongwriter Jonas „Kungen“ Jarlsby die Weiterentwicklung ihres vielschichtigen Metalsounds. Das zeigte zuletzt auch „Dance Devil Dance“, das neben den bewährten stilistischen Metal-Zutaten verstärkt auf Hardrock setzte - wie etwa auch ein Duett mit der Halestorm-Frontfrau Lzzy Hale belegte.

Für ihren Bandnamen hat sich die aus Göteborg stammende Band um Sänger Johannes Eckerström seinerzeit sehr bewusst entschieden, denn ein Avatar – die Erscheinung eines göttlichen Wesens in Form einer Person – beschreibt, wie sich der Frontmann und seine Bandkollegen fühlen. Seither besetzen Avatar in ihrer Welt des Heavy Metal jenseits aller Subgenres als dunkle Visionäre den Thron als ein Act, der stets aus dem Rahmen fällt - und bei dem man mit jedem neuen Album überraschende neue Elemente entdecken kann.

Gegründet vor 22 Jahren als Lost Soul, gaben Avatar unter ihrem jetzigen Bandnamen im Jahr 2006 ihr Debüt mit „Thoughts Of No Tomorrow“. Es folgten im Zwei-Jahres-Rhythmus acht weitere Studioalben sowie ein rasanter Erfolg, der unmittelbar über die Grenzen Europas trat. Mit ihren letzten Alben brachen Avatar ihre stilistische Grundierung im Melodic Death Metal immer mutiger und konsequenter auf. Während das achte Album „Hunter Gatherer“ von 2020 zu ihrer bislang finstersten Veröffentlichung geriet, mit düster-industriell pumpenden Hymnen über menschliche Grausamkeit, Verachtung und Verlust, bot das bislang jüngste „Dance Devil Dance“ eine hardrockige Zugänglichkeit wie noch kein Album zuvor.

Auf dem kommenden, nunmehr zehnten Album, das seit Januar unter der Regie des Band-Vertrauten Jay Ruston in Göteborg entsteht, stehen Träume und ihre Bedeutungen im Mittelpunkt – was sich musikalisch laut Johannes Eckerström „in den rhythmisch vertracktesten und gleichzeitig melodios eingängigsten Songs unserer gesamten Karriere“ äußert. Man darf also, wie immer bei Avatar, sehr gespannt auf die kommende Musik sein.

FKP Area One GmbH
Kastanienallee 4 · 10435 Berlin
Tel. (030) 44 04 99 77 · www.fkpareaone.de



AVATAR

A Night To Be Torn Apart
Special Guests: Alien Weaponry

11.02.2026 Osnabrück - Die Botschaft
05.03.2026 München - TonHalle
06.03.2026 Köln - E-Werk
09.03.2026 Wiesbaden - Schlachthof
12.03.2026 Berlin - Columbiashalle
13.03.2026 Hamburg - Docks

Tickets gibt es ab Freitag, den 25. April, 10 Uhr exklusiv via Eventim. Ab Montag, den 28. April, 10 Uhr gibt es die Tickets ab 46,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 – 570070 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkpscorpio.de und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter www.avatarmetal.com, www.facebook.com/avatarmetal, www.instagram.com/avatarmetal und www.youtube.com/user/avatartube

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf fkpscorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Marie Sprenger
marie.sprenger@fkpscorpio.com
Tel.: 040 853 88 848

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter www.fkpscorpio.de/de/presse